

Immo-Barometer Juli 2008

ID: LCG8142 | 20.07.2008 | Kunde: FindMyHome.at | Ressort: Chronik
Österreich | Medieninformation

Presseinformation

Wien/ Immobilien/ Wirtschaft

Immo-Barometer Juli 2008 – GRAFIK

Grafik zur Meldung unter: <http://presse.leisuregroup.at/home/immobarometer/Juli2008>

Utl.: Wiener Immobilienpreise im Juli 2008 laut aktuellem Immo-Barometer des Immobilienportals FindMyHome.at leicht rückläufig. =

(LCG8142 – Wien, 20.08.2008) Hochsommerliche Ruhe herrscht derzeit auch am Wiener Immobilienmarkt. – Nach deutlichen Anstiegen bei Mieten und Eigentumsobjekten in der ersten Jahreshälfte sind die Preise leicht rückläufig. Die Sommermonate sind traditionell eine gute Zeit zur Immobilienakquisition, bilanzieren die beiden Immobilienexperten Benedikt Gabriel und Bernd Hlawa vom Immobilienportal FindMyHome. Das aktuelle Immo-Barometer, das monatlich von FindMyHome veröffentlicht und anhand von rund 6.000 auf dem Portal angebotenen Objekten in der Bundeshauptstadt basiert, weist einen Rückgang von einem Prozent bei den Eigentumspreisen und 0,3 Prozent bei den Mieten aus.

Zwtl.: Eigentumstrends im Juli 2008.

Im Vergleich zum Vormonat sank der durchschnittliche

Eigentumspreis um ein Prozent von 3.091 auf aktuell 3.060 Euro pro Quadratmeter. Im Gegensatz zu den Nobelbezirken WÃ¤hring und DÃ¶bling, die auch im Juli 2008 eine Preissteigerung verzeichnen mussten, kam es erstmalig seit Beginn der Aufzeichnungen in der Inneren Stadt zu einer deutlichen Entspannung. Hier sank der Quadratmeterpreis auf 7.259 Euro. GÃ¼nstigster Bezirk ist derzeit Rudolfsheim-FÃ¼nfhaus, wo sich der Quadratmeterpreis auf 1.626 Euro belÃ¤uft.

Zwtl.: Mietrends im Juli 2008.

Nicht ganz so stark wie bei den Eigentumspreisen fiel der RÃ¼ckgang bei den Mieten aus. Diese sanken von durchschnittlich 11,73 Euro auf nunmehr 11,69 Euro um 0,3 Prozent. Die Preise sind in den meisten Bezirken vergleichsweise stabil. Lediglich in Favoriten scheint der AbwÃ¤rtstrend kein Ende zu nehmen: Hier fiel der Preis innerhalb der letzten 36 Monate um rund 27 Prozent auf aktuell 6,88 Euro pro Quadratmeter. Besonders beliebt ist hingegen WÃ¤hring. Dort stieg der Preis nunmehr auf 15,06 Euro.

Zwtl.: Die Sicht der Makler.

â€žDie klassischen Hochpreis-Bezirke wie DÃ¶bling, WÃ¤hring oder Hietzing erfahren weiterhin eine Preisentwicklung nach oben. Einen Boom konnten wir im letzten halben Jahr auch in Hernals und der Josefstadt verzeichnenâ€œ, weiÃ Alexander Friedrich, GeschÃ¤ftsfÃ¼hrer von Friedrich Immobilien. â€žSchlechte Lagen stagnieren im Preis und entwickeln sich zum LadenhÃ¼tter, wo eine erfolgreiche Vermittlung teilweise bis zu einem Jahr beanspruchen kannâ€œ, so Friedrich weiter. Das oberste Prinzip beim sicheren Ankauf einer Immobilien verbunden mit Wertsicherung ist laut Maklermeinung nach wie vor â€žLage, Lage, Lage!â€œ.

Zwtl.: Ãber das Immo-Barometer.

Das Immo-Barometer basiert auf einer Datenquelle von rund 6.000

Objekten, welche auf FindMyHome.at im Beobachtungszeitraum online angeboten werden. Die Daten werden durch Online-Angaben von Immobilienmaklern, Bauträgern und privaten Immobilienanbietern generiert. Diese stellen einen Durchschnitt der angegebenen Objekte dar und können von tatsächlichen Verkaufspreisen abweichen. Datenquellenfehler und Irrtümer vorbehalten.

(SERVICE – Website: [http:// www.findmyhome.at](http://www.findmyhome.at))

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung.

Weiteres Bild-und Informationsmaterial finden Sie im Pressebereich unserer Website unter [http:// www.leisuregroup.at](http://www.leisuregroup.at).
(Schluss)

Rückfragehinweis:

leisure communications, Alexander Khaelss-Khaelssberg
Tel.: (+43 664) 856 3001, E-Mail: khaelssberg@leisuregroup.at